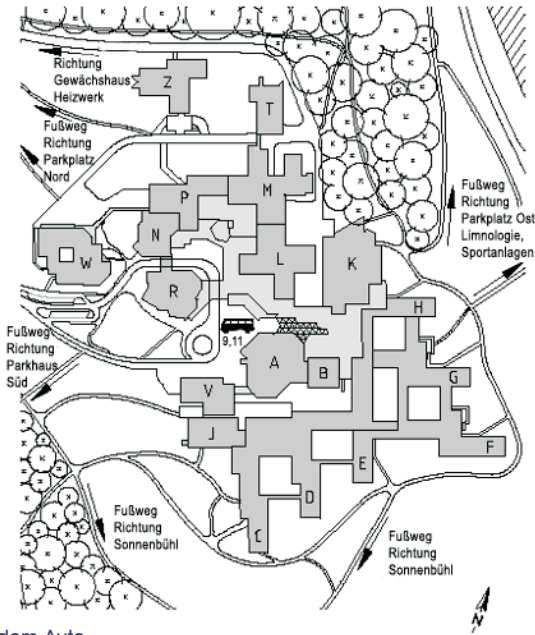




Mit dem Auto

Von Stuttgart

Fahren Sie auf der A 81 in Richtung Singen. Ab dem Kreuz Hegau ist Konstanz ausgeschildert. In Konstanz folgen Sie den Wegweisern zur Universität.

Von Zürich

Die Autobahn N7 führt nach Kreuzlingen / Konstanz. Nach der Grenze richten Sie sich zunächst nach "Mainau". Ab der alten Rheinbrücke ist der Weg zur Universität ausgeschildert.

Parken können Sie auf einem der vier Parkplätze der Universität, sie sind ausgeschildert (1,30 Euro pro Tag, bitte Münzgeld bereithalten).

Mit der Bahn

Konstanz ist aus allen Richtungen gut mit der Bahn zu erreichen. Steigen Sie am Hauptbahnhof Konstanz aus. Vor dem Bahnhof fahren alle 15 Minuten die Buslinien 9A und 9B direkt zum Haupteingang der Universität.

Mit dem Bus

Mehrere Buslinien fahren zur Universität: Die Linien 9A und 9B kommen aus der Innenstadt vom Bahnhof aus und halten auch an einigen der Wohnheime. Die Linie 11 verbindet die Universität mit dem Bahnhof Wollmatingen und ist daher besonders für Zugpendler aus Singen / Radolfzell zu empfehlen.

Die Linie 4 hält zwischen dem Stadtteil Egg und der Universität. Sie fährt die Vororte Litzelstetten, Oberdorf, Dingelsdorf, Dettingen und Wallhausen an. In Wallhausen hat sie Anschluss an das Schiff "Seepferle" nach Überlingen.

Hotelreservierung über www.stadt.konstanz.de/tourismus/

Termin und Tagungsort

Samstag 08. Mai 2004 in der Universität Konstanz

Anmeldung

BDP -Landesgruppe Baden-Württemberg

c/o Haus Landwasser

Herrn Frank Beutler

Wirthstr. 13

79110 Freiburg

Fax (07 61) 13 01-588

E-Mail: druckstudio@haus-landwasser.de

Anmeldeschluss

20. April 2004

Teilnahmegebühr

(Incl. 2 Workshops)

Mitglieder von BDP, BÖP, BPL, FSB: 50,- €

(bitte Mitgliedsnummer angeben)

Nicht-Mitglieder: 65,- €

Studierende (mit Nachweis): 30,- €

Zahlungsweise

Die Anmeldung ist nur mit Überweisung des Teilnahmebeitrags auf das:

Konto 2 106 760 01 bei der Dresdner Bank AG
Bonn

(BLZ 370 800 40) möglich.

Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht!

Stornogeühren

Bei Stornierung bis 15. April 2004 wird eine Bearbeitungsgebühr von 30,- € einbehalten. Bei Stornierung nach dem 15. April 2004 erfolgt keine Rückerstattung der Teilnahmebeitrags

Veranstalter

Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V. (BDP), Landesgruppe Baden-Württemberg und
VPP Landesfachverband

weitere Informationen im Internet unter:
www.bdp-bw.de

Layout, Druck & Versand

Haus Landwasser, Wirthstr. 13, 79110 Freiburg
Rehabilitationseinrichtung für psychisch erkrankte Menschen
druckstudio@haus-landwasser.de



**Berufsverband
Deutscher
Psychologinnen
und Psychologen**

Grenzerfahrungen - Grenzüberschreitungen

In Kooperation mit:

- Berufsverband Österreichischer Psychologinnen und Psychologen (BÖP)
- Berufsverband der Psychologinnen und Psychologen Liechtensteins (BPL)
- Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP)

6. Präsentationsforum

Landespsychologentag 2004

Baden Württemberg

Samstag 08. Mai 2004

Konstanz

Universität Konstanz

8.45 Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.15 Begrüßung

9.30 Vortrag:
Psychologischer Umgang mit
Extremerlebnissen
Prof. Dr. Wilfried Echterhoff,
(Institut für Unfallnachsorge Köln)

10.30 Pause

11.00 Vormittagworkshops

[1] Beruf(srecht)liche Situation von
Psychologinnen und Psychologen in
deutschsprachigen Ländern
Christof Becker, BPL
Daniel Habegger, FSP
Dr. Christoph Kabas, BÖP
Ute Steglich und Fredi Lang, BDP

[2] Umgang mit extremer Gewalttätigkeit in der
Schule
Dr. Rudolf Hänsel,
(Staatliche Schulberatungsstelle München)

[3] Notfallpsychologie
Walter Kranz,
(Leiter des Kriseninterventionsteams Lichtensteins)

[4] Traumatisierte Asylbewerber in Deutschland
Martina Ruf
(Psychologische Ambulanz für Flüchtlinge, Universität
Konstanz)

[5] Psychotherapie von Psychosen
Martin Urban,
(Psychotherapeutische Praxis Esslingen)

[6] Psychische Belastung am Arbeitsplatz - ein
Aufgabenbereich für klinische und ABO-
Psychologie
Michael Zieglmayer
(PSYCHOLOGIK, Freiburg)

12.40 Mittagspause

14.00 Nachmittagworkshops

[1] Projektlernen als arbeitsplatznahe
Gesundheitsförderung von Fach- und
Führungskräften
Christine Backhaus,
(PSYCONOMY, Heidelberg)

[2] IP - Inventur für Profis- eine Methode zur
Standortbestimmung und Neuorientierung für
Kollegen und KollegInnen
Michael Zieglmayer,
(PSYCHOLOGIK, Freiburg)
Gunter König,
(Königs Coaching mit S.A.L.Z Schwäbisch Hall)

[3] Akuttraumatisierung bei Gewaltopfern
Ralph Micka,
(Sektion Traumatologie Universität Heidelberg)

[4] Traumatisierung durch sexuelle Gewalt
Ulrike Schneck,
(Feuervogel e.V.; Informations- und Beratungsstelle
gegen sexuelle Gewalt im Zollern-Alb-Kreis)

[5] Psychoonkologie - ein Stiefkind der
Psychotherapie?
Moses Günter Steinvorth,
(Psychotherapeutische Praxis, Innsbruck)

16.00 Abschlussplenum

16.30 Ende der Veranstaltung

17.00 Mitgliederversammlung der Landesgruppe
BW mit Vorstandswahlen

1. Wahl

2. Wahl



Vormittags - Workshops

- ☐ ☐ [1] Beruf(srecht)liche Situation von
Psychologinnen und Psychologen in
deutschsprachigen Ländern
- ☐ ☐ [2] Umgang mit extremer Gewalttätigkeit in
der Schule
- ☐ ☐ [3] Notfallpsychologie
- ☐ ☐ [4] Traumatisierte Asylbewerber in
Deutschland
- ☐ ☐ [5] Psychotherapie von Psychosen
- ☐ ☐ [6] Psychische Belastung am Arbeitsplatz -
ein Aufgabenbereich für klinische und
ABO-Psychologie

Nachmittags - Workshops

- ☐ ☐ [1] Projektlernen als arbeitsplatznahe
Gesundheitsförderung von Fach- und
Führungskräften
- ☐ ☐ [2] IP - Inventur für Profis- eine Methode zur
Standortbestimmung und
Neuorientierung für Kollegen und
KollegInnen
- ☐ ☐ [3] Akuttraumatisierung bei Gewaltopfern
- ☐ ☐ [4] Traumatisierung durch sexuelle Gewalt
- ☐ ☐ [5] Psychoonkologie - ein Stiefkind der
Psychotherapie?